# Stettimer Beitung.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. April 1884.

Mr. 202.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement auf die Monate Mai und Juni Berlauf genommen, als die wichtigfte ber von herrn für bie einmal täglich erscheinenbe Dom- Bindthorft beantragten Abanderungen, Die Bemeriche Zeitung mit 1 Mart, für die zweimal täglich ericheinende Stettiner Zeitung mit 1 D. 34 Df. Bestellungen nehmen tragen übrig bleibt, ift banach überaus geringfügig, alle Poftanftalten an.

Die Rebaftion.

### Dentichland.

Berlin, 29. April. Das Abgeordnetenbaus erledigte in feiner heutigen (77.) Blenarfigung ben Reft ber Jagborbnung in britter Lefung. Die einzelnen Debatten waren nicht von pringipieller Bedeutung. Der § 43 - ber fogenannte Sonntage-Baragraph — wurde nach bem tonservativen Antrag Althaus mit einem Amendement Rintelen (Bentrum) angenommen, ebenso eine Reihe meift redaktioneller Abanderungs Borichläge, welche von ben vereinigten fonservativen Parteien in Berbindung mit bem Bentrum gestellt maren. Nadfte Sigung : morgen (Mittwoch) 11 Uhr; Tagesordnung: Borlagen betreffend Abanderung von Städteordnungen.

- Bu ben bemerkenswerthesten Gingaben, Die bisher an ben Reichstag gelangt find, gebort bie bes Berliner Agitations-Romitees für Die Schließung ber Weschäfte am Sonntage. Diefes Komitee, welches icon seit geraumer Zeit in bem bezeichneten Sinne thatig ift, bittet um Erlag eines Reichsgesebes, welches bie Schliegung ber taufmannifden Beschäfte an Sonnund Feiertagen anordnet. Done une junachst über Die formale Seite ber Sache auszusprechen, möchten wir uns mit bem Grundgebanken bes Antrages burchaus einverstanden erklären, wobei wir freilich nicht verkennen, daß unendlich viel alter Sauerteig wird ausgefegt fein muffen, ebe an bie Berwirflichung besfelben gebacht werden fann.

Ein großes Sinderniß bilbet bie fchlechte Bewöhnung ber Gewerbetreibenden und ihre vielfach außerft fleinliche Auffassung von bem Wefen ber Ronfurcenz. Um nur bem Nachbar nicht einen möglichen Borfprung gu laffen, balt man bas Beichaft unter Bergicht auf jede Erholung offen und verbraucht oft genug an Beleuchtung mehr, als ber Bewinn burch ben einen ober anberen beripateten Ranben im beften Fall abwerfen fann. Daß hier nur einheitliche Regelung helfen fann, liegt auf ber Sand. Früher ober fpater wird fie benn auch fommen muffen.

- Ueber Die Borgeschichte ber Unnaberung

nach Bargin, wo ber Minifter im Auftrage bes Rai. Rirche als bee Staates, bag bie noch erlebigten fere bem Fürften Bismard rudhaltlofe Mittheilung Bisthumer bald wieder ordnungemäßig befett werden. bom Berhalten bes verftorbenen Fürsten Gortschafom machte und nun feinerfeits auf Anschluß Ruflands Bezüglich ber etwaigen Ergebniffe ber von England an die deutsch-ofterreichische Alliang antrug. Was vorgeschlagenen Konferenz wird noch bemerkt, daß bie nun folgte, ift bekannt. - Der Rudtritt bes Beren Entichadigungen fur bie von ter Befdiegung Alerbon Saburow, ber befanntlich ein Schüler Gort. andriens ber verurfachten Berlufte, wegen berer verichalow's ift, fteht mit Diefen Dingen im engften Bu- ichiebene Regierungen, auch Deutschland, neuerbings fammenhang."

für bas Cogialiftengefes bat insofern fcheinlich auf bas Buftandetommen ber Ronfereng mit D'hauffonville, bas Dberpraftdium ber Broving Bomeinen von ben bisherigen Erwartungen abweichenben fdrantung bes fleinen Belagerungs. juftanbes auf Berlin, von ber Rommiffion abgelebnt murbe. Was von ben Abanderungs-Annachbem auch die Busammensepung ber Beschwerbe-Rommiffion aus lauter richterlichen Beamten verwor fen worden. Es ift somit auf ber einen Geite, trop ber wiederholten Erklarungen bes Minifiers von Butt famer gegen jebe Abanderung, ber Regierung febr nabe gelegt, auf bie beschloffenen Mobififat onen einzugeben : andererseits fann Berr Windthorft allerlei neue tattifche Runftflude machen : er fann erflaren, bag er bei bem Berfuch ber Berbefferung bes Gefetes von ben Liberalen im Stich gelaffen worden fet und es baber ber fich noch immer nach Egypten burchfchlagen fonne. ohne bie von ihm beabsichtigten Berbefferungen anneh. men muffe; er fann auch, falls er feine genugende Anzahl feiner Fraktionsgenoffen für bie Unnahme gu gewinnen vermag, Die Abschwächung feiner Untrage als den Grund angeben, weshalb bas Bentrum bei ber Berlängerung bes Befetes nicht mitwirfen fonne. Bunadit findet noch eine zweite Lejung in ber Rommiffion statt.

- Wie bem "H. C." von bier geschrieben wird, gablte ber Staaterath vor elf Jahren, also für bas Jahr 1873, wie bas Staatshandbuch für jenes Jahr nachweift, folgende Abtheilungen : 1) für bie auswärtigen Angelegenheiten (Wirklicher Beb. Rath von Balan und D. von Rante); 2) für bie Militar-Angelegenheiten (Felbmarichall Graf Wrangel und General Auditeur Fled); 3) für bie Juftig Ungelegenheiten (Wirfl. Geh. Ober-Juftigrath Dr. von ber hagen, Beh. Dber-Juftigrath Dr. Grimm, General-Auditeur gled und Ober-Tribunalerath Dr. Deden) ; 4) für die Finang-, Sandels- und Gewerbe-Ungelegenheiten (Birfl. Geb. Rath Dr. von Ronen, Wirklicher Beh. Rath von Philipsborn, Staatsminifter Dr. Delbrud); 5) für bie inneren Angelegenheiten (Wirkl. Geb. Rath Dr. Gulger und br von ber Sagen); 6) für ben Rultus und bie Erziebung (bie General-Superintendenten Dr. hoffmann und Dr. Buchfel). Ale Dr. Delbrud ben Reichebienft verließ, ift er aus bem preußischen Staaterathe gefchieben, ebenfo fpater Unterftaatsfefretar Dr. Jacobi, ale er ben Boften eines erften Dirittore ber Bentral Boben-Rreditgefellichaft übernabm.

- Es wird ber "Nationallib. Korrejp." bestätigt, bag ber Papft die Refignation bes Rarbinale Burften Gortschalow eingetreten, und zwar ift fie, febr nicht zu viel verlangt, bag bie Rurie ihrerfeits bie Doch mehr als private Korrespondeng awijchen bem ju bewegen, bezw. Diese Bergichtleiftung anzunehmen. Gurften Bismard und bem Fürsten Gortichatow. Er- Wenn bies jest gescheben ift, fo vertennen wir bas Inhalt Diefer Korrespondeng nie etwas verlauten laj. wird man nunmehr noch ftarfer Die Forderung erbe

- Der "Röln. 3tg." schreibt man von hier: Schritte gethan haben, nach ben bisberigen Berechnun-Selbstverftanblich überlaffen wir bem ichlefischen gen fast über die Salfte ber von England angeblich Blatte die volle Berantwortung für diese Mitthei- ins Auge gefaßten, wenn auch noch nicht direkt vor-

- Der "Dbferver" glaubt, daß der Entfat Rhartume im Bringip beschloffen worden "Unter ben vielen Rebnergaben," fagt bas liberale Conntageblatt, "mit benen bie Ratur Dr. Glabstone überschüttet bat, icheint Die Gigenschaft gu fehlen, in flaren Worten eine beutliche Erflärung ab. jugeben und eine einfache Frage ehrlich und offen gu beantworten. Aus bem Bewirre ber Antworten bes Bremiere geht aber hervor, bag bie Regierung entfchloffen ift, Etwas ju thun, um Gorbon ju retten." Der "Observer" glaubt, bag biefes "Etwas", um ben Schein ju mabren, in einer Demonstration gegen Berber besteben werbe und fpricht fich entschieden gegen eine folche halbe Magregel aus. Das Seil liegt feiner Unschauung nach in ber Abberufung Gorbons, Ein Marich nach Rhartum zu Diefer Jahreszeit fe unmöglich und gefährbe nicht nur bas Leben von Taufenden englijder Golbaten, fonbern auch bas Preftige Englands. Gin Migerfolg wurde aber gu einem Rriege führen. Was unter biefen Umftanben geschehen muffe, fet bas Folgende : "Man befehle Gordon, gurudgutebren ; man erfenne offen bas Broteftorat über Egypten an und laffe bie Rebellen im Sudan wiffen, bag jebe Riedermegelung egyptischer würde - biefe Politik verlangt bie Ehre und bas Intereffe Englands. Gine bloge Demonstration gegen Rhartum bin, bamit nicht gejagt werben fonne, es geschebe Nichts, ift verwerflich. Wenn man einwenbet, bag Richts ju ibun ben Stury ber Regierung bebeute, bann fonnen wir nur erwidern, daß bie Intereffen Englands bober fteben, als bie Intereffen einer Bartet ober eines Ministeriums und bei biefer Sache fteben bie Intereffen Englande in Frage, wenn nicht in Gefahr."

## Alusland.

Belgrad, 28. April. Der Rronpring und die Rronpringeffin von Desterreich trafen beute fruh 81/2 Uhr zu Schiffe bier ein und wurden mit Ranonendonner begrüßt. Der Ronig von Serbien und bie Ronigin fowie bas jum Ehrendienfte bestimmte Berfonal gingen an Bord bes Dampfers, mabrend von ber Mufit ber aufgestellten Ehrentompagnie bie öfterreichische nationalhymne gespielt wurde. Rronpring Rubolf trug bie Generaluniform mit bem Großfreng bes ferbijden Beißen Ablerorbens. Der Ronig batte bie Uniform eines öfterreichischen Dberften mit bem Bande bes Stephansorbens angelegt. Nach übrigen Blätter bringen Festartitel.

### Stettiner Nachrichten.

geschlagenen Schuld von acht Millionen Bfund mitgetheilt wird, geht auf Beranlaffung bes herrn Re- bie Gefellichaft abfichtlich geschäbigt haben und ber In-

- Die beutige Sipung ber Rommiffion überfteigen follen. Diefer Befichtepunft wird mahr- gierunge Brafitenten von Roslin, Grafen Clairon mern mit ber Abficht um, in allerfürzefter Beit eine Berordnung ergeben ju laffen, wonach fur ben gangen Umfang ber Proving eine obligatorifche Fleisch. fcau eingeführt werden foll.

- Bon ber Portotare (Bergeichnis ber Boftanftalten in Deutschland und Defterreid-Ungarn, mit Angabe bes Tarquabrate und ber Bone gur Berechnung bes Fahrpost-Portos u. f. m.) ist eine neue Ausgabe ericbienen. Eremplare berfelben werben auch an bas Bublifum fäuflich abgelaffen.

- Morgen, am 1. Mai, begeht ber Dauptlebrer an ber Bredower Gemeindeschule, herr hinte, sein 50jähriges Lehrer-Jubilaum. Mit bem Jubilar feiert mohl bie gesammte Einwohnerschaft Bredoms Diefes feltene Geft, nicht nur, weil Berr. S. Die größte Beit feines Lehrer-Berufe in Bredow verlebt hat und bamit einen mefentlichen Theil ber Einwohner als feine früheren Schüler bezeichnen fann, fonbern namentlich, weil er fich burch fein liebevolles, bescheibenes Befen tie Buneigung Aller erworben bat. Für feinen Ebrentag find ihm benn auch vielfache Dvationen jugebacht. Nachmittage findet ein von ben Rollegen ber Synobe Stettin-Land veranstaltetes Testeffen statt, mabrend für ben Abend eine von feinen früheren Schülern und Freunden arrangirte größere Festlichkeit, verbunden mit Theater-Borftellung und Bortragen, veranstaltet wirb. Garnisonen im Berbfte von England geracht werden Moge es bem Bubilar vergonnt fein, noch lange in Frifche und Ruftigfeit in ber Schule und Bemeinbe Brebowe ju wirfen.

> - Rach einer am 25. b. Dt. abgeschloffenen Bufammenftellung ift bie Bortlange eines Telegramme auf 15 Buchstaben ober 5 3%fern festgesett im Berkehr mit: Deutschland, Algerien-Tunis, Belgien, Boonien-Bergegowing, Bulgarien, fanarifche Infeln, Danemart, Franfreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien und Irland, Belgoland, Italien, Luremburg, Malta, Montenegro, Rieberlande, Rorwegen, Defterreich - Ungarn, Portugal, Rumanien, Ruflant, Schweben, Schweiz, Seibien, Spanien, Tripolis, Türkei. Für alle vorgenannten Länder, mit alleiniger Ausnahme Frankreichs und Algeriens und Tunis besteht eine Grund- neben ber Worttare. In allen übeigen außereuropäischen Ländern besteht teine Grundtare, auch ift bie Wortlange auf 10 Bud. ftaben ober 3 Biffern festgesest. Die bochfte Borttare wird für Britifch-Guyana mit 16 DR. 40 Bf. und 16 Mf. 50 Bf. erhoben, ce folgt La Bag mit 15 Mt. 50 Pf.

- Landgericht. - Straftammer 1. - Sipung vom 29. April. Die heutige Stpung, Ledochowofi auf das Erzbisthum Bofen angenommen der gegenseitigen Borftellung fand der Einzug in die welche erft Abends 91 4 Uhr ihr Ende erreichte, Ruglands an bas beutid - ofterreichi - bat. Dies mare ber erfte thatfachliche Beweis eines Stadt flatt, welcher fich ju einer lebhaften Sulbigung folog mit einer intereffanten Betrugsanflage. In ber ich e Bundniß macht bie "Schlef. 3tg." Die nach. Entgegenkommens gegenüber einer Reihe ber weit- gestaltete. Bon bem Landungsplate bis jum Schlosse nacht vom 13.—14. Ditober 1879 wurde befanntgebenoften und praftijd werthvollften Bugeftandniffe bilvete bas Militar enge Reihe. In bei beiben er- lich die Stadt Greifenhagen von einer ichweren Feuers-"Bie wir aus unbedingt ficherer Quelle erfah. Der preußischen Regierung und Gefetgebung. Nachdem ften offenen Bagen, welche von einer Schwadron brunft beimgesucht, burch welche nicht weniger als 9 ren, ift bie Annaherung Ruflands an Deutschland ber Staat fich bagu verstanden hatte, verschiebene ber Bammen und Defterreich-Ungarn bald nach bem Tode bes abgesepten Bifchofe wieder jugulaffen, war es mabrlich mit ber Kronpringeffin Stephanie und ber Konig mit wurden. Bu ben eingeafcherten Grundftuden geborte bem Rronpringen Rubolf, barauf folgten bie übrigen auch bas bes Aderburgere Chrift. Friedr. Gobae, wiber bie Absichten biefes Staatsmannes, burch ibn Sand bagu bieten folle, ben am meiften tompromit- Bagen mit ber öfterreichischen Befandtichaft, bem Ge- berfelbe war jedoch bei ber Aachen-Munchener Feuerfelbft ju Stande gebracht worden. Bei ber Sichtung tirten und bem Staate ichon wegen feiner nationalen folge, ben Ministern und Burbentragern. Der Bug Berficherunge Befellichaft verfichert und mußte bon bieber Bapiere bes verftorbenen gurften fließ namlich Berr Afpirationen gefahrlichften Bifchof jur Bergichtleiftung paffirte brei mit ben Buften bes öfterreichischen Rron- fer alfo feinen Schaben erfest erhalten. Er machte von Biers auf eine, wenn auch nicht amtliche, fo auf feine ihm gerichtlich aberfannte bijdofliche Burbe pringenpaares, Infdriften und öfterreichisch-ungarifden eine Aufftellung feines Berluftes, wonach er benfelben Fahnen geschmudte Triumphbogen. 3m Balaft mur- auf 21,896 Dit. ichapte und gwar 15059,60 Dit. ben ber Roonpring und bie Reonpringeffin von Defter- fur Bebaube und 6836,60 Dt. fur Mobilien und fterer macht in biefer Korrespondeng Rugland, und Entgegenfommen nicht, welches hierin liegt. Geine reich vom Kronpringen Alexander, bem hofftaate und er erhielt auch ben gangen Betrag ausgezahlt. Rach amar ju einer Zeit, ba bas beutich öfterreichische Bund. Große und Bedeutung darf aber auch nicht übertrie- ben Acjatanten begrußt. Bom neuen Schloffe aus zwei Jahren erhoben fich Biveifel, bag bem G. wirfniß noch nicht abgeschlossen war, den Antrag zu einer ben und daraus der Anspruch auf neue große Ge- wohnten soann die hoben herrschaften dem mit flie- lich ein so großer Schaden entstanden, als er angeengeren Bereinigung. Fürst Gortschalow hat von dem gengaben hergeleitet werden. Bon flerikaler Seite genden Fahnen und Musst statisfindenden Borbeimarsch geben und wurde daber der Inspektor ber genannten Der Truppea bei. hierauf empfingen ber Kronpring Berficherungs Gefellicaft mit einer eingehenden Unterfen. Die Bolitit Gortschafow's ging babin, tein ben, bag ber einzige noch im "Eril" befindliche Bi- und die Kronprinzesfin von Defterreich ben Metropo- judung betraut, welche überraschende Resultate errechtes Bertrauen zwischen Rufland und Deutschland for, ber von Roln, jum Dant fur Die Bofener Re- liten, bas biplomatifche Korps, ben Genat, Die Spihen gab. B. hatte bei ber Schatzung feines Schabens auftommen ju laffen. Alle baber herr von fignation gurudberufen werbe. Wir hoffen, bag fich ber Bivil- und ftabtifchen Beborben fowie eine unter angegeben, bag feine Mobilien faft vollständig ver-Giers bem Raifer Diefe Korrespondens vorlegte, Die Regierung Dazu burchaus nicht verpflichtet fublt, Fuhrung Des Burgermeistere erschienene Burgerbeputa- brannt feien, ber größte Theil berfelben mar jeboch war berfelbe nicht nur erstaunt, fonbern auch nicht vielmehr geduldig wartet, bis auch bezüglich bes erg- tion. Es regnet in Stromen. Der Ronig bat thatfachlich in Sicherheit gebracht worden. Bon bem wenig erbittert über bie Laufdung, ber er von Seite bijdoflichen Stubles von Koln die Rurie ju ebenfo Das gesammte Bersonal ber öfterreichischen Befandt- Gebaude murben gleichfalls 14 Thuren und 3 Baar bes verftorbenen Fürften ausgesett worben war. Die vernünftigen Entschließungen fommt, wie bezüglich ichaft beforirt. Die mit rothblauweißem Rande er- Tenfterlaben gerettet und bei bem fpateren Reu-Folge hiervon war bie Reife bes herrn von Biers Bofens. Es ift mabrhaftig mehr ein Intereffe ber fchienene Festnummer Des Amteblattes begrüßt bie ban wieber verwendet, aber tropbem als verboben Bafte bes Ronige und bes ferbischen Bolfes brannt angemelbet Ebenso mar es bei ben Raauf bas Berglichfte. Ge erblidt in bem Bejuch einen tu alien, fo maren unter Anberm 8 Spedfeiten und Ausbrud ber Cympathien für bas Boll und ben 4 Schinken, ale verbrount angemelbet, mabrend vor Ronig von Gabien und fomit auch einen Ausbrud bem Brande uberhaupt nur 3 Spedfeiten und 2 ber freundiche filichen Beziehungen ber beiben Sofe und Schinken worbonben maren. Ebenfo verhielt es fic Staaten gu einander und eine Burgicaft fur ben mit ber Schopang ber verbrannten Gente ; es maren Fortichritt Cerbiens auf jedem Gebiete. Much bie gang bedeutende Boften ale verbrannt angeführt, aber ber Bestand ber Rorner belief fich auf wenige Gade. Es fonnte feinem Zweifel unterliegen, bag Bobde und vor Allem beffen Ebefrau, Raroline, geb. Cor o -Stettin, 30. April. Bie aus bester Quelle ber, burch bie falfchen Angaben über ben Schaben

machjenen Schaben ju beden und eine Spothet von fich außere Abfichtlichfeit, wie befanntlich bie Dafart-6836 M. auf ihr neuerbautes Grundstud fur bie fchen Bilber fie verrathen, fontern ftete find Die Far-Befellichaft eintragen ließen. Spater mochten fie bie- ben ber mabifte Ausbrud bes Darzustellenben. Co fen Bergleich wohl wieder bereuen, benn fle ftrengten | rudhaltolos wir Erfindung und Rolorit anertennen, gegen die Gefellichaft einen Prozes an, welchen fie fo wenig brauchen wir zu verschweigen, bag bie Beich jedoch in beiden Instangen verloren. Run munde die nung ber Leiber nicht frei von Fehlern ift, indeß Angelegenheit auch ber fonigl. Staatsanwaltschaft an- nur ber grübelnde Berftand wird ihrer gewahr und gezeigt und gegen bie Bobde'ichen Cheleute Anflage wir durften fie gerne überfeben und vergeffen. Wir wegen Betruges erhoben und beide mußten beute bes- nehmen in Bezug auf Die Gefammtwirfung bes Bilhalb die Unklagebant betreten; Diefer Drt ift ber bes ben befannten Runftfritifer L. Bietich jum Beu-Shefrau übrigens nicht mehr unbefannt, benn biefelbe gen : "Bodlin, fagt er, verftebt es, wie es feiner 6. Juli 1882 wegen Berleitung jum Meineibe ju ju virleiben. Sier gab er wieder einmal ben Be-2 Jahren 6 Monaten Buchthaus verurtheilt, welche weis bafür. Die Farbe bes Gangen ift von einer Strafe fie jur Beit in ber Strafanftalt ju Ludau unvergleichlichen Bewalt und Bracht. Und bei aller verbuft. Bei ber heutigen Berhandlung verblieb ber tiefer ber Wirflichfeit spottenden wilben Phantaffe -Chemann bet feinen finberen Angaben, indem er welche, nicht nur poetifche, fondern auch garg reale namlich von ber gangen Sache nichts wiffen wollte, Bahrheit ber Schilderung bes Mreres in feiner fin-Da seine Chefrau die sammtlichen Berhandlungen mit fteren Große! Go bat bas eigenste Wesen ber Erdem Agenten ber Berficherungegesellschaft geführt habe. icheinung ber troft- und erbarmungelofen Waffermufte Die Chefran bestätigte, bag ihr Mann nichts wiffen Doch noch feiner von allen Seemalern in alter und tonne und wegen ihrer eigenen Schuld gab fie an, neuer Beit gu erfassen und gu schilbern vermocht, wie daß fie vor Aufregung gang "befinnungelos" und biefer Meifter." verwirrt gewesen sei und in biefer Berfassung möglicherweise etwas übertriebene Angaben gemacht habe, dies sei jedoch ohne Absicht geschehen. — Durch die Beweisaufnahme wurde bie Schuld Beiber auf bas ift bem "R. Rrbl." jufolge eine Betroleumquelle ent-Bestimmtefte bewiesen und besonders die Chefran ichwer bedt. Seit ungefähr 14 Tagen sprudelt bie Quelle belaftet. Der herr Staatsanwalt beantragte gegen jeten ber Angeklagten 9 Don. Befängnig und 1000 Mart Gelbstrafe. Der Gerichtehof erfannte gegen ben Chemann auf 2 Men. Befängniß gegen tie Chefrau auf eine Bufapftrafe von 3 Monaten Buchtbaus.

- Die Direktion ber Stettlner Stragen. Gifenbahn-Gesellschaft bat in Betreff ber bor Rurgem getroffenen Einrichtung mit ben Rupon - Buchern auf ben muß. Die Quelle foll einen Betroleumgehalt Bunfch des Bublifums, entgegen der anfänglich getroffenen Bestimmung, nunmehr gestattet, bag jeber ben iconften hoffnungen, nicht nur fur ben Ort Inhaber eines Rupon - Buches felbft beim Benugen allein, fonbern auch fur bedeutend weitere Rreife. ber Bahn bie Rupons abreigen und fie dem Ronbut-

teur übergeben fann. - Gelt beute ift in ber Runfthandlung bes herra b. Loefder, Il. Domftr. 1, Boedlin's heriliches Roloffalgemälde "Das Spiel ber Bellen" gur öffentlichen Befichtigung ausgestellt. Bir empfehlen jedem Runftfreunde bas bervorragente Bert biefes unerschöpflichen Runftlere in Augenschein m nehmen. Der Dri ter handlung ift bas Meer, das endlose, unermüdliche Deer, ober beffer ein Stud Meer in natürlicher Große, ein Wellenthal, eingeschloffen von zwei Wellenhöhen und barüber ein von Bolfen burchzogener himmel. Bon linksper trägt bie Belle, die fich mächtig aufbaumt, ein Unwefen berbei, einen bidwanftigen brongefarbenen Seefentauren, ein rechter Fifch- und Auftern-Schlemmer, beffen ungeschlachter scheckiger Pferteleib burch bie blauen Fluthen bindurchichimmert, mahrend ter gedrungene menschliche Bewegung rubert er mit jenen ungeschickten, in Flogen endigenden Pferdebeinen. Aus feinem negerhaften, urwüchfigen Wesichte und ben haftig ausgebreiteten Urmen fpricht ftarres Staunen. Er ift entfest und entjudt jugleich, benn unerwartet trug ibn bie Welle hinein in bas friedliche, idplifche Leben anderer Geeweien, Drei Meeresniren ober Rereiben und ein ihr forgloses Spiel in ben Wellen getrieben - ba Das britte ber Meerweiber fucht Sout bei Dem Eri- beschreiben. tonen, beibe ichwimmen bem Beschauer gu und biefe herrliche Gruppe bilbet ben Mittelpunft bes Bilbes. Der glänzende menschliche Leib bes Weibes entigt in Rentauer erfdridt, aber mehr noch erfdridt vor ibm Die Rereite, beren Ropf mit feinen blauen Fifchaugen und dem angftpoll geoffneten Mande an eine griechiiche trugische Maste erinnert. In tiefer Begegnung und ber Birfung, Die fle auf beibe Befen macht, liegt ein außeroroentlich tomischer Effett. Wir mußten babei, foreibt Dr. C. Barlitt, eines eigenen Erlebniffes gebenken : wir faben einft, wie ein junger ner gewaltigen Bewegung, mit feiner bunflen unb

bereits burch Erfenntniß ber Straffammer vom vermag, bem rein Phantaftichen glaubhaftes Leben

### Mus den Provingen.

Garg a. R. In bem benachbarten Smantow ununterbrochen mit immer verftarfter Rraft aus ber Erbe bervor und gwar auf bem ter Rirche gu Swantow gehörigen Grund und Boben. Der Abflug ber Quelle ergießt fich in einen vor bem Dorfe gelegenen fleinen Telch, ber an ber Oberfläche ichon berart mit Betroleum bebedt ift, baf bie Leute baffelbe abicopfen und jum Brennen benugen, woraus hervorgeht, bag fich baffelbe in einem giemlich reinen Buftante befinvon über 50 pot. enthalten und berechtigt barum ju hoffentlich wird bie Ausnugung ber Quelle balbigft in Angriff genommen werben.

Demmin. In ber letten Beneral Berfammlung ber "Aegintha", welche febr gablreich besucht mar, murte beschloffen, einen Fettviehmarkt von lebenbem und tobtem Geflügel ju veranstalten. In tiefem Jahre find es gebn Jahre, tag Die "Megintha"

Belgard, 24. April. (B. 3tg.) In bem Dorfe Mantelat biefigen Rreifes hat vor Rurgem ber Bauerhofebefiger 2B. Lapfe beim Pflügen auf feinem Uder ein Thongefäß mit alten Stibermüngen im ungefähren Gewichte von brei Pfund entbedt. Die Müngen, vier verschiedene Gorten in der ungefähren Größe eines Mart., Funfelgpfennig-, Behnpfennigund Fünfpfennigstudes, laffen nur jum Theil eine Jahresjahl, fowie einzelne Buchftaben erfennen, moraus fich entziffern läßt, baß es pommer iche Rorper boch über bie Welle herausragt. In ftarter Mungen find und aus bem Anfang Des 16. Jahr. bunderts fammen. Einige berfelben geigen auf ber einen Gette bas pommerice Wappen, auf ber andern befindet fich ein einföpfiger Abler.

Woldenberg, 29. April. Eine Frant aus Rlofterfelde machte beute Bormittag bet bem Gartner E., wo fle Ginfaufe machen wollte, eine foredliche Entbedung. Bon ter Gartnerfrau war fie fogleich bieberer Triton hatten bier mit gottlichem Behagen befragt worben, ob fie nichts von beren zweifahrigem Sohnden gefeben babe, mas fle verneinen mußte. ericheint ihnen biefer plumpe Storenfried. Dit ber Als Beibe barauf in ben Garten gingen, um bie ge-Sheuheit, Blatte und Bewandtheit ber Seebunte oder wunschten Bflangen gu bolen, fab die Rauferin gwei anderer Seethiere find zwei fuit rein menfolich gebil. Rinderfuße aus einer in Die Erbe gegrabenen Bebete Meerweiber nach rechts entwichen, Die eine troleumtonne hervorragen, welche als Wafferbehalter ichwimmt mit spottifdem Lachen auf bem Ruden ba- benutt wirb. Der Knabe hatte jebenfalls einige von, die andere taucht mit einem Kopffprung in Die Beit vorber nach Art fleiner Rinder an bem Baffer unergrundliche Tiefe und nur bie Sufe ragen noch geplatichert, mar topfüber bineingefallen und ectrunempor, mabrend ber geschmeitige Leib mit ben rubern- ten, ohne daß man einen Laut von ihm gebort. Der ben Armen matt burch bie Bluthen burchichimmern. Schred und Schmerz ber Eltern ift natulich nicht zu

## Munft und Literatur.

Dr. 17 bes "Deutschen Abeleblatte" bat folzwei Fischleibern, beren Schuppen in golbigen Farben genten Inhalt : Was ift Konstitutionalismus ? foillern. In berbem Begenfag fteht bagu ber mit Das hauptmittel gur Berbutung ber fogialen Revo-Seemoos bededte bunfele Leib bes Tritonen. Der lution. - Bier Fragen. - Die Abstammung Des medlenburgischen Abels. - Aus den Papieren eines Augenzeugen. - Sport. - Aus bem Runftleben. - Familien Nachrichten. - Brieffaften. - In-

## Bermischte Nachrichten.

- Bon großer Wichtigfeit und fast unentbebrlich in fauberen Saushaltungen ift bie von ber Firma Dachehund gufallig im Felde einem großen hafen be- Abaibert Bogt u. Romp. in Friedrichsberg bei Berlin gegnete ; beibe blieben ftar: fteben, glosten fich groß erfundere Universal Metall-Buy-Bomade. Diefe Koman und - machten beibe Rehrt. Daffelbe glaubten position enthalt weber giftige noch agende Bestandwir bier gu feben, und fonnien nun recht tie Freute theile, erzeugt einen mabrhoft überrafchenden, neuen bes bauernhaft berben, flachefopfigen Tritonen nach Boliturglang und ift in ber Unwendung einfach r, empfinden, bem por Lachen bas Blut in ben Ropf fauberer und fparfamer ale alle bieber gefannten er mit gu lachen anfangt, - fle ift binreigenb in Lefer bereits befannt fein ; man wird jeboch gut thun, ihrer natürlichen Derbheit. Coweit ber Inhalt bes fein Augenmert auf Die Schutymarte ber genannten Bilbes. Bas aber follen wir über bas Roloitrt und firma ju richten, weil viele nachahmer ihre ungleich Die technische Behandlung fagen ? Das Meer in fet- geringeren Produtte mit abnlichen Beidnungen verfeben, fonnten, flognirte es vollständig in geringer Butter fabrt fort, Die Gifenbahnkataftrophe bei Babajos

Berlin. Die fleine flebenfabrige Alice ift und in allen fünftlichen Gorten. babet burchfichtigen, ewig wechselnten Farbung, mit feit einigen Wochen in Freienwalte in Benfion und Der flüchtigen Schaumtopfe ift in feiner großartigen felle an ber elterniofen Beife vertritt, Die Beifung foon tront fie ein Ramm von Schaum, und fogleich breimal mit ben benibar unleferlichften Rrabenfugen beiben Gorten franto bier.

fpeftor ber Befellichaft verhandelte beshalb mit ten muß fie tofend nieberfallen, und jene Bundergeftalten von ihrem Befinden Mittheilung gemacht, als fie in und Alice hatte foeben mit einem Geufger ber Erleich- Schod. terung ihren Wochenbericht beenbet; fie ichloß bas Rouveit, abrefflite nach Borfchrift und brachte mit wichtiger Miene ben Brief bochft eigenfüßig gur Boft. "Was haben wir benn ba für einen Schniger gemacht, mein fleines Fraulein ?" wantte fich ber Beamte, nachdem er bas Rouvert angeseben, mit einem vielsagenden Lächeln an Alice. "Ginen Schniper ?" wiederholte biefe, ben fraufen Blondfopf tropig gurud. werfent, "wie fo? - Tante ift verreift und ba muß ich boch natürlich "Poste restante Großmama" fdreiben. "

- Gine ich one That berichtet bie "Allg. Big." aus München: Auf bem Geographentag hatte ein Münchener Brivat-Gelehrter ein Wert ftaunenswerthen Fleifes ausgestellt, beffen unscheinbares Meugere wohl die meiften Besucher achtlos vorübergeben ließ. Am Morgen bes letten Ausstellungetages fand ber Autor mit einem berühmten Rartographen aus Gotha und einem nicht minder berühmten Brofeffor aus Göttingen bor feinem Wert, um über bie Möglichfeit ber Publikation fich zu besprechen, erhielt jeboch eine Ausfunft, welche nur urgunftig ausgelegt werben gu tonnen ichien. Der Profeffor fagte, bie Arbeit verbiene die Beröffentlichung unbedingt, aber ber Rartograph meinte, fle tonne wegen ihrer außerordentlichen Feinheit nur in Rupferflich wiedergegeben werden. 2000 Mart werde Dies ohne Frage erforbern. Der Autor vernahm entmuthigt von einer fo hohen Gumme, ale ein herr aus München, welder ber Erörterung jugebort, ju ber Gruppe berantrat, indem er fagte : "Ift die Arbeit der Beröffentlichung werth, fo biete ich Ihnen fofort bie 2000 Mart an, welche dazu nothig fint." Dem Autor ftanden bie Thranen in ben Augen, ale er bas großmuthige Anerbieten annahm.

- (Der Liebesbienft.) Bere p. R. fand unter bem Bantoffel feiner Frau. Ginft hatte er fich bei einem guten Freunde verspätet und jammerte nun gang eniseplich, weil er fich nicht nach Saufe getraute. "Ich werbe Sie begleiten und alle Schuid auf mich nehmen," troftete ihn ber gefällige Freund, und burch biefe Busicherung ermuthigt, machten sich bie beiben herren auf den Weg. Am Biel ihrer Wanderung tlingelt ber Freund und tritt queift ins Bimmer, wird aber jegleich im Ru rechis und links wit einigen Ohrfeigen bewillfommt. Bang verblufft ruft er bem gitternben herrn Bemahl gut : "Rommen's nur jest berein, biesmal hab' ich Ihnen einen Liebesbienft erwiesen, tunftig aber wird's mir recht lieb fein, wenn's ein bifferl zeitlicher g'haus gehn'n !"

- Ein Ingenieur fuhr por einiger Zeit auf ter Berliner Stadtbasn vom Bahnhof Friedrichstrage nach bem Bahnbef Alexanderplat. hier melbete er unmittelbar nan Anfunft bee Buges bein biensthabenben Stationebeamten, bag ihm mab rent ber Sabrt fein Billet abbanben ge tommen mare, und ba mehrere Infaffen bes Rupees feine Ungaben bestätigten, fo verlangte ber Beamte nur Nachzahlung für die abgefahrene Strede. hiergegen sträubte fich jedoch ber Ingenieur, es murben se ne Bersonalien festgestellt und vor einigen Iagen ift nunmehr ein gerichtlicher Bablungebefehl in Sohe von 6 Mt. gegen ibn ergangen. Die Beborbe leitet ihr Recht aus § 14 bes Betriebs - Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands ber, wonach ber Reisende, welcher ohne gultiges Fahrbillet cetroffen wird, mindeftens ben Betrag von 6 Dif. gu entrich. ten hat. Wegen ben Bablungebefehl hat ber Ingenieur, ba er thatfachlich mabrend ber Sabrt im Befig bes Billets gewesen und dies burch Zeugen nachzuweisen vermag, Widerspruch erhoben, und somit wird Diese in ter Breffe icon oft erörterte Angelegenheit Der Artifel 1 wurde hierauf mit 343 gegen 50 jur richterlichen Entscheidung gelungen.

- Gin Chemann, ben feine Frant frant geärgert hatte, erhielt von einem Freunde einen Rranfenbesuch, gerade, ale feine Chehalfte fich aus bem Bombay auf ber Rhebe von Spithead eingetroffen und Bimmer entfeint hatte. "Run, wie geht's?" fragte ber Eintretende. - "Etwas beffer," verfette bei Cholerafall vorgefommen war, ble gelbe Flagge auf-Rrante, "mein Urbel verläßt mich." - "Richig," fagte ter Freund, "ich bin ihm eben auf ber Treppe bes Schiffes fein neuer Cholerafall vorgekommen, tenbegegnet."

- (Gine freundliche Schildwache.) Der Boften flebt feinen Lieutenant vorbeigeben und prafentirt. -Lieutenant : "Bie fommen Gie bazu, vor mir gu prafentiren!" — Boften : "Weil ich ben herrn Lieutenant halt gar fo gern hab'."

## Handels : Bericht.

legten Berichte, um bie Lage bee Buttermaftes in magiegeln angeordnet worben, um einen Berfehr vergangener Boche gu fennzeichnen. Diefelbe luftlofe zwischen bem "Crocobile" und bem Lande gu ver-Stimmung machte fich für alle Qualitäten bemertbar binbern. und Breife find baber gang nominell. In Solfteiner Beschäft in Mittelmaare gettweilig etwas lebhafter an- ftedangegefahr nicht befiebe. ließ, wobet aber Breife eine Befferung nicht erlangen

ben gabflosen Schwanlungen und bem gierlichen Spiel bat von ihrer Tante, bie schon seit Jahren Mutter- Solfteiner und Medlenburger 108-115 M., und Militarpersonen verhaftet worden. Mittelwaare 100 M., oft- und westpreußische Buts-

Eter: Bet ichwachem Geschaft und genügenden Cheleuien, welche fich auch ichlieflich bereit erflarten, unferem Auge entruden. Das Bild beberricht Die ber Boche vor Oftern eine Karte von ber Tante er- Beffanten fonnte fich an Der Borfe vom 24. D. Mts. ben gangen burch ihre Angaben ber Wefellichaft er- gange weite Cfala ber Farben, aber nirgend verrath bielt, wolin biefe ihr fdrieb, bag fie auf 14 Tage ber lest erzielte Breis von D. 2,75 per Schod nur verreife und Alice einftweilen ihre Briefe an Die Groß- mit Dube erhalten. An heutiger Borfe ftellte fich moma richten moge. Es war gerabe Sonnabent, Breis bei magigem Gefcaft auf D. 2,70 per

### Telegraphische Depeschen.

Darmftadt, 29. April. Der Bring von Bales ift mit feiner Familie beute Abend bier eingetroffen und auf bem Babnhofe von bem Großberzoge empfangen worben. Mit Gintritt ber Dunkelheit fand eine elethijde Beleuchtung bes Main- Medar-Bahnhofes und tes Plages vor ben Bahnhöfen, sowie bes Louisenplates, auf welchem sich bas Palais bes Bringen Alexander, Boter bes Bringen Battenberg, befindet, fatt. Bor tem Balais, in welchem Die bier anwesenden Fürftlichfeiten verfammelt maren, wurde nach ter Anfunft bes Pringen von Bales von fämmtlichen Befangvereinen Darmftabte eine Gerenabe bargebracht. Um 6 Uhr hatte bie Festoper "Celomba" von Madengie begonnen. Die Stragen waren bereits am nachmittag festlich gefchmudt.

Wien, 29. April. Kroppring Rubolf ift mit feiner Gemablin beute Mittag fury nach 12 Ubr wieber bier eingetroffen ; unter ben jur Begrüßung des fronpringlichen Baares auf bem Bahnhofe Erichienenen befand fich auch ber türfische Botichafter.

Im Abgeordnetenhause wurde beute von ber Regierung bas mit ber Nordbahn getroffene Ueber-

einkommen eingebracht.

Bien, 29. April. Die "Bolit. Korrefp." veröffentlicht ben Wortlaut bes Toaftes, welchen ber Ronig von Gerbien gestern bei bem Galabiner in Belgrad ausgebracht bat. Der Rönig gab in bem Toaft feiner großen Freude barüber Ausbrud, baß tie Erben ber Rrone bes Saufes Sabsburg bie erften Bafte ber jungen ferbischen Ronigebonaftie feien und erinnerte an ben Rampf ber öfterreichischen Golbaten gegen bie Türken vor ben Mauern Belgrade und an Die Fürforge bes Raifere Frang Josef bei jeber Belegenheit für tie Ronfolibationsbestrebungen Gerbiens. Die Bemühungen Gerbiene, im Driente ein Element bes Friedens und ber Zivilisation ju werben, würden durch die erhabene Freundschaft bes Raisers von Desterreich und burch bie gablreichen Sandeleintereffen, welche Gerbien an Defterreich-Ungarn Inupfen, erleichtert. Er habe baber alle feine Gorge baran gewendet, Beziehungen guter Nachbarichaft und berglicher loyaler Freundschaft zwischen beiben Lanbern ju begrunten. In ter Unwesenheit bes fronpringlichen Baares erblide er eine Befraftigung tiefer Begiebungen und werbe fich immer glüdlich icagen, feine Dant. bathit gegen ben Raifer Frang Jofef gu befraftigen. Er trinte auf bie Gesundheit, bae Glud und ben Ruhm Des fronpringlichen Paares.

Bern, 29. April. Der Bundesrath bat Die Direktion ber Gotthardbahn aufgeforbert, innerhalb Jahresfrift technische und finanzielle Ausweise gum Bau ber Babnen Lugern-Immenfee und Bug-Golbau

porzulegen.

Baris, 29. April Der Minifterprafibent Ferin hatte beute Bormittag mit bem erften Gefretar bet spanischen Botschaft eine Unterrebung, bei melder, wie verlautet, bie jungften Borgange an ber fpanifchen Grenge besprochen wurden.

Baris, 29. April. Eingegangener Rachricht jufolge ift ber Abmiral Leopes gestern an Bord ber "Gallioniere" in Changhai eingetroffen.

London, 29. April. Unterhaus. Bei ber beute fortgefesten Einzelberathung ber Biebeinfubrbill murbe ber von bem Minifter bes Aderbaues, Dabfon, ne stellte Unterantrog zu Artifel 1, welcher bas von ber Regierung vorgeschlagene Rompromig-Amendement, moburch ber Regierung bei bem Biebeinfuhrverbote gemiffe biefretionare Befugniffe gewährt werben follen, umfaßt, mit 357 gegen 50 Stimmen angenommen.

Stimmen angenommen.

Portemonth, 29. April. Der Transporibam. Gracabile" if heute Marges mit Trunnen au hat, ba an Borb vor ber Anfunft in Gibraltar ein gehißt. Rach bem Berlaffen Gibraltare ift an Borb noch ift tem Dampfer nicht gestattet, fich Bortemouth gu nabern, terfelbe foll vielmehr einer Quarantane unterworfen werben.

Bortemouth, 29. April. Der Transportbam. pfer "Crocobile" ift von hier aus von einem Argt befucht worben. Derfelbe bat nun in Erfahrung gebracht, bag an Bord bes Dampfere feit ber Abfahrt von Gues feche Cholerafalle vorgetommen find. Bon Berlin, 28. April. (Driginal - Bericht über ben an ber Cholera erfranften Berjonen find 3 ge-Butter und Gier von 3. Bergfon, Leipzigerftr. 72.) forben, bie übrigen find in der Genefung begriffen. Es beturfte nur einer Wieberholung meines Bon Seiten ber Beborben find umfaffenbe Borfichts.

Bortemonib, 29. April. Der Transportbam-Reigt, fo bag er kupferroth leuchtet. Die Wirkung Busmittel. - In Folge ber großen Berbreitung und Medlenburger Marken balt bei nur geringen pfer "Crocodile" wird morgen die Truppen landen, Dieses prachtvollen Rerle auf ten Beschauer ift, bag über ben gangen Erbball mag tieselbe vielen unserer Erportordred bie flaue Stimmung an und find No- nachdem bie medizinischen Autoritäten in einem von tirungen unverändert gebileben. Babrend fich bas ihnen erftatteten Berichte erflat baben, bag eine An-

Madrid, 29. April. Die minifterielle Breffe einem revolutionaren Romplotte jugufchreiben. In Es notiren ab Berfanttorte : Feine und feinfte Cabir, Corbova und Bargelona find mehrere Bivil-

Madrid, 29. April. Dard Regierungs-In-Bracht und babei boch auch anmuthigen Bierlichfeit erhalten, alle Sonnabend ein Belefchen an fie ju rich butter 115-120 D., oft und westpreußische Land genieure ift festgestellt worten, daß bas Eisenbahnwohl niemals mahrer bargestellt worden. Beim Un ten und, ba fie, Die Tante, gezwungen, Berlin ab butter — M., Pepbrucher — inglud bei Babajog burch ein Berbrechen berbeigeführt blid des Bilbes glaubt man die ftarkente Kraft bes und zu auf einige Tage zu verlaffen, auf bas Rou- M., Elbinger 95 M., Thuringer — M., balerifche worden ift. Die Urheber ber Katastrophe hatten bie Seemassers und ben warzigen Duft der Seeluft zu vert jedesmal "Poste restante" zu schreiben. Allice Gebirgs- und Gennbutter 95-100 M., schlefiche Schienen losgeschraubt und so bas Entgleisen bes empfladen. Es wogt und schwankt vor unseren war mit gewohnter Gewissenhaftigkeit ber an sie ge- 95-100 M., ofifriesische - M., galizische 75-80 Eisenbahnzuges und bas theilweise Einstürzen ber Augen, gewaltig walzt von rechts die Welle herein, stellten Aufforderung nochgesommen und hatte bereits M., ungarische 75-80 M. per 50 Kgr.; lettere Brude veranlaßt. Bis jest ift noch keiner ber Schulbigen entbedt.

(Shluß.)

Dit einer leibenschaftlichen Saft hatte er ihre Banbe an Die beigen Lippen gepreßt, ju ihren Bugen binfintend hatte er bas glubente Antlit an ihren Rnieen ab, bie berbe, finftere Lebensanschauung machte einer Baronin," folog er feine Auseinanderfegung, "bag bas Befdent Deiner Liebe als ben Beweis bes gegeborgen, leife Worte ber Liebe flufternb.

Und Konftange?

Sie gab fich voll und gang bem Entzuden bin. Sie laufchte liebeglübend ben Worten bes theuren Mannes fle prefte bie beifen Lippen auf fein Saar, abnte, bag er mit einem ernften, großen Blan umund als er auffpringend bas bolbe Madden in feine ging, ber Bezug auf fein fünftiges Leben und Ar-Arme folog, ale er fle fragte, ob er an fein Blud beiten batte. glauben, fie feine Braut nennen burfe, ba batte fie ibm, unter Thranen lacheinb, jugenidt und ihr Röpfchen an feine Bruft lebnend, ihm ihre Liebe ge-Ranten.

Arm in Arm waren Die beiben Bludlichen gu Auguste und Marie von Berloff, ju benen fich Bell- verlieren. borf gefellt batte, jurudgelehrt und mit taufenb Gegenemunichen von ben brei Bleichgefinnten, Die biefe Berbindung von vornherein erftrebt und ermunicht lofen, fein Amt, für bas er fich nicht mehr erwarmen mal mehr gegeben, als irbifches Gut, und wenn ich hatten, empfangen worden.

Konftange und beren Mutter abgeben und auf ben mabiten Berufe, bem bes Lebramts an einer Uniber- Befte, mas ich hoffen tonnte, - es mare alfo ein fleinen Zwiefpalt ber Schwistern anspielend, meinte fitat, vorzubereiten. fe scherzend, daß fie es eber magen fonne, bem 30 habe ben 3wiespalt tennen und fürchten ge- lebnen; aber Mama, ebe nicht Konftanze mein Beib erfüllt, noch ebe ich ben Duth gewonnen, fie Dir gu Sturme, ber brobte, ju trogen, ba bas Gewitter fernt," meinte er ernft. "Ronftange hatte recht; es ift, ehe ich nicht verpflichtet bin, ihr bie Annehmlich- verrathen." nicht mehr einschlagen fonne. "Mehr als bose tann ift ein fcmeres, verantwortliches Amt und ich habe feiten bes Lebens ju verschaffen, an bie fie gewöhnt boch Deine Mutter nicht auf mich werben und bas burch meinen allerdinge nur ju begreiflichen Breibum ift, und die ich vielleicht erft nach jahrelnigem Stre- fragte er, ben lieblichen Mund fuffent, "baft Du trauenspoften."]

ben Gebanten, Defar von Balbom ale funftigen ju fuhnen hoffe, die ich unbewußt begangen, und gu ftand ablebne, - ich tann nicht andere !" Schwiegersohn gu betrachten.

gieben und bas Bind Ronftangens, welches aus ihren für meine Bflicht, ihnen Rechnung gu tragen. Ron- Ronftange Ihren Entichluß?" augen lenchtete, versobnte fie mehr und mehr mit's ftange ift noch febr jung ; ihre Liebe und Treue wird "Roch beute foll fie ibn fennen lernen," meinte er ausgeprägtes Bflichtgefühl bat mich ju einer Unge-

gu vertaufden, gur Reife gelangt.

innerlich gang verwandelt. beiteren Blay; fein ganges Denten und Trochten Gie meinen Blan billigen merben." wurde ein anderes, und Ronftange erfannte mit Entguden ben gunftigen Ginflug, ben fie und ihre Liebe auf ben jungen Mann ausubte. Gie fühlte und

Das wundervolle Liebesleben ter beiben jungen Menschenkinder, bie fich geiftig immer naber traten, und bamit immer bewußter, immer inniger einanber lieben und verebren lernten, follte nicht burch eine allgu fonelle Beirath ben poetifden Reis

Detar batte fic, ber Baronin gegenüber, babin ausgesprochen, bag er feine Berpflichtungen in D. tonnte, nieberlegen werbe und bag er mohl zwei Jahre ihre Sand erftrebte, fle, bie Solbe, als mein Eigen-Frau von Gerloff wollte Die Bermittlerin gwifchen ernften Studiums brauche, um fich gu feinem neuer-

gleicher Beit mich bor einer möglichen Bleberholung

Telegraphen-Amt am Orte.

Beffe ale einen ichugenten und belfenben Talleman man es fo nennen barf."

Bermögen."

Ueber bas icone, mannliche Antlig Defar's flog ein glubendes Roth, ale er, bie Band ber Baronin banfbar an bie Lippen gichenb, fagte :

"Ronftange bat mir mit ihrer Liebe mehr, taufenbthum betrachten barf, fo ift es bas Schonfte und tholichter Stols, wollte ich bas geringere But ab-

der Beibintung, die fie anfange nicht gewünscht, jest file mir bewahren, wie ich bie hoffnung auf ihren baftig. "Tragt fie dech bie Shulb baran, wenn

Rachbem Detar bas beglüdende Jamort von Frau betrachten will. In zwei Jahren hoffe ich bas mir Und als er am nachmittag reffelben Tages Sand pon Baumgart erhalten hatte, mar auch fein Ent- geftidie Biel erreicht ju haben und meine Birtfamkeit in Sand mir bem geliebten Mabien in bem traufolug, Die eingeschlagene Rarrière mit einer anderen fale Rechtelebrer an unferen beutschen Sochschulen auf- lichen Bimmer Augustens faß, ba lebnte er ibr Roufnehmen gu fonnen. Mein Beruf führt uns barn den an feine Bruft, und fich gartlich ju ihr berab-Bublte er fich brd, feit er bie Liebe fennen gelernt, auch von bier fort. Der Boben bier ift mir nie neigend, flufterte er: "Beift Du auch, mein Lieb, ein angenehmer gewesen und Ronftange wird mir gern bag ich erft burch Deine Liebe gebeilt worden bin All' bie Schroffheiten feines Befens ichliffen fich in eine neue heimath folgen. 3ch hoffe, theure Frau von Reue und Schmerz; weißt Du auch, bag ich fühnten Unrechts betrachte, in Dir meine Belferin und "Go ungern ich auch an eine Erennung von Ron- Retterin aus Zweifel und innerem Zwiespalt febe ? ftange bente," entgegnete Die Dame liebreich, "billige Wenn Du, meine Ronftange, mich liebft - wenn ich toch Ihren Entichluß. Gie batten bier nur mit Dein reines Berg in Treue fur mich ichlagt, bann Wiberwartigfeiten gu fampfen und auch Ronftange muß mir Gott und auch jener Ungludliche vergeben würde barunter leiben. Alfo betreten Gie ben neuen, baben und mein bestes Bollen fur tie That annehehrenvollen Lebensweg, aber gestatten Gie mir, ben- men! D Ronftange, Geliebte, an Deinem Bergen bin felben materiell ju ebnen. Der fünftige Gatte meines ich gefundet, und an Deiner lieben Sand will ich einzigen Rintes bat Cohnesrechte an mich und mein eine neue Lebenebahn einschlagen, ber Belt beweifer, bag auch ein ftolger, felbftbewußter Mann fein Unrecht einsehen gelernt bat und die Rraft befist, über fich ju flegen !"

D, mit welcher Freude lauschte nun bas junge Marchen ben Borten bes Beliebten ; wie innig fcaute the ibm in bas eble, erglübende Antlig, ale er ihr feine Butunfteplane entwarf, ihr den Entichluf, Univerfitatelehrer gu merben, mittheilte.

"Ich bante Dir, mein Detar," flufterte fle gartlich, "Du haft meine geheimen Bunfche errathen, fie

"Und jener Brief an Deine Tante, Ronftange ?" ift fie ja fon; alfo lag mich nur machen, Ron- bas Recht verscherzt, es ferner auszunben; ja, ich ben ihr aus eigenen Mitteln birten tounte, eber baif die Theorien vergeffen, tie Du barin entwidelt und Range, ich fuble mich gang greignet für Diefen Ber- habe ben Muth bagu verloren und murbe nicht mehr ich und mag ich feine materielle Gulfe annehmen. Die, ju meinem tiefen Leibe, nur allgubalb Geftalt Die Fabigleit haben, mit Rube und Bleichmuthigfeit 3ch habe genug, um ohne Gorgen zwei Jahre bin- gewonnen haben ? Du hatieft Recht, mein fußes Lieb, Und in ber That gelang es ber Dame nicht nur, eine Berurtheilung ju verlangen. 3ch weiß, bag meinen Studien liben ju fonnen, und jest, wo es ift fur ben irrenden Menschen fcmer, über ben eine Berfohnung mit ber Schwester herbeizuführen, Ronftange nicht nur meinen Entschluß billigt, sonbern Muguste meiner nicht mehr bedarf, tomme ich mir irrenden Bruder ben Stab zu brechen. 3ch habe fontern nach und nach gewann fle auch Terrain für ibn fegnen wird, ba ich burch bas freiwillige Auf- fait reich vor. Alfo, nicht mabr, Sie halten es nicht bas Recht bagu verscherzt, nicht burch meine Schuld ibren heiratheplan und bie Baronin gewöhnte fich an geben eines mir bis jest theuren Berufes bie Schuld für lächerlichen hochenuth, wenn ich jest Ihren Bei — bas Berhangnis wollte es, um mir, bem selbstben Gebenken Selar von Rolbow als fünktigen zu subewust begangen, und ju ftand ablebne, — ich kann nicht anders!" "llad Gie haben recht, lieber Balbow," warf bie ju geben. Bieueicht mare ich milber gemefen," feste Ste felbft fonnte fich bem liebenswürdigen Einfluß, eines berartigen Ungludefalles foupe. Die Berbalt Baronin warm ein, "fo geben Gie alfo ten eigenen er auffeufsend bingu, "wenn ich einen menschlicheren ben ber junge Mann auszuüben verstand, nicht ent- niffe find machtiger als wir und barum balte ich es Wig! Moge Gott Gie bald jum Biele fubren. Rennt Mafftab an bas Berbrechen, an ben Berbrecher gelegt batte. Ein allgu reges Gerechtigfeitegefühl, ein allgu

Tipefen Bericht.

Grettin 29. April Wetter trilbe. Temp. + 9° Barom. 28° 3°'. Wind NO. Schan behangtet, per 1000 Algr. loko 162–180 bes.,

per April-Mal 180,5—180 bez., per Mai-Juni 179,5— 181—180 bez., per Juni-Anti 181,5—181 bez., per Juli-August 182 bez., per September-Offisber 188,5—

Mogen fester, ber 1000 Kigr. isto int 189-144 russ. 145-150 bez., bet Epril-Roi 146 bez., ber Mat-Juni 145-146 bez., ber Juni-Ind I 5-146 bez., ber

Juii-August 145 bez, ber Sendinder Affoder 144—145 ver Ottober-November 144,6 bez. Abbel niedriger, der 100 Kigr loto opne Haß b.: W. 59,5 3 per Abril-Vai 57,5 B., per September-Ottober 56 B.

Wytelius fester, per 10 000 Liter %, ohne Nas 48.2 bez., ber Abrit-Mai 48,3 B. u. G., ver Mai-Kunt 48,2 5ez., 48,3 G., ver Kunt-Latt 49 G., ver Just-August 49,8 B., per August-September 50,5 B. u. G. Betroleum per 50 Rigr. foto 8,1 tr. bez.,alte 11f. 8,35 bo.

Kamilien-Vlachrichten.

Geboren : Gine Tochter Gerrn J. Endler (Stargarb). hern G. Goly (Buchholz).

Contorben: Klempnermstr. Gottfr. Robrberg (Grimmen).— Schriftieber Richard Soft (Pajewall). — Majer 3. D. Hedemann (Demmin). — Sohn Walter bes herrn herm Fischer (Stargarb). — Sohn Bruno des herrn Lehrer Schulze (Stralfund).

Exchange and companies. Am Sonnabend, den 10. Mai d. 3, Bora. 111/2 Uhr, foll die an der Ede ber Elijabeth-Straße und

Berliner Thor=Baffage im Baubiertel IV belegene Bar= gelle 1 von 1089 am Große öffentlich verfteigert werben. Der Bertauf findet

in unferent Gefchäfisgianner eingesehen werden. Stettin, ben 21. April 1884.

Die Reichstommiffion für bie Stettiner Festungegrundstude. Unfere Ditburger beehren wir uns, wie bisher, um

freundliche Gewährung der Jahres-Beiträge gur Unterbaltung der Anlagen gang ergebenst zu bitten. Die Bitte um wöglichst reichliche Gewöhrung von Beisträgen erlanden wir uns durch die himzeisung auf die frästigsten aller desennten Gisennoorbader. Tettg zunehmende Steigerung der Ausgaden für die Unterstellt zu eine Ausgaden bei die Ausgaden die die Vergeben die

haltung und weitere Ausbildung ber Anlagen gang ergebenft zu begrinden. Stettin, im April 1884.

Der Anlagen-Berein von Webern, Graf Behr-Negenbank, Ober=Prafibent. Generallieutenant und Commandant. Wirnf Hue de Grais.

Ober=Forstmeister a. D. Bolizei Prafibent. W. Meister. G. Schultz. A. Schultow. Ed. A. Toepfer. Bock. 国かったからからからからからからない でき in aften Combinationen ju

Anlage on Speculations. aweden werden in den hiezu behgeeigneien österr-ungar. Werthen,
aw günftigften an der für dieselben
einzig maßgebenden Wionor
Moxos vollagen. Erfälterehen Froheet kieniker, erhobte Informationen, gewissenhende Mathidiage,
a. Krade Nam. des knanz. Börien n.
ke. [of. Biattes (.L. RITH) in rancoun geatifs. Techung mäst. Kondetionen cauloni. i gratio.
itonen contont.
itonen contont.
Kansk insta . T. E T T & A.\*, S E which the his house the

Schlagfluß.

## Bad Muskau,

Oberlausitz, Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn.

Längst bekangt durch seine vorzüglichen Eisenmoor-Bäder, erprobt gegen Gicht, Rheumatismus, sowie alle Leiden, welche auf Anämie oder Chlorose basiren. Mineralbäder. Dampfbäder, Kiefernadelbäder, Wellen-Sturzbäder in der Neisse.

Die Trinkbrunnen starkes glaubersalzhaltiges Eisenwasser. Näheres durch Prospekte und Brochuren, welche durch die Bade-Verwaltung zu beziehen sind.

Saison vom 15. Mai his 15. September. Mehrere grosse Logirhäuser mit durchweg renovirten, der Neuzelt entspreehend eingerichteten Wohnungen zum Preise von 6 Mark pro Woche an. — Ausgezeichnetes Brunnen-Orchester. Bälle, Réunions und zahlreiche Ausflüge. Der weltberähmte Park (4000 Morgen gross) steht jedem Besucher zur Benutzung offen. — Die Restauration des Bade-Etablissements ist in neuen und bewährten Händen und wird für ausgezeichnete Küche und guten Keller Sorge getragen; Table d'höte à Couvert 2 Mark, im Abonnement pro Woche 11 Mark; Speisen à la carte zu jeder Tageszeit; ganze Pension nach Uebereinkunft. — Zwei evangelische, eine katholische Kirche, sowie Post- und

Die Bade-Verwaltung.

## Reichenhall. Officielle Größ.

Der größte bentiche flimatiiche Aurort inmitten ber bair. Socialpen. Sooles, Mutterlangens und Ficiennabets Ertract-Baber- Ziegenmolle, Aubmilch, Alpentrantersafte, alle Wineralwaffer in frijden Fullungen, großer pneumat. Apparat. Indiationsfale, Grabitwerte, Soolesontaine, heilgymnaftt. Andgebehnte Parfanlagen mit gebedten Baubelbahnen, nabe Rabelmalber und icatige Promenaden nach allen Aichtungen. - Täglich 2 Concerte ber Eure enbelle. Bejernhinetis. Gijembahne und Telegraphen-Station. Antführliche Grofperte burd bus tel. Dab-Commifiarint.

## Marienbad in Böhmen.

Berkauf findet
Baradeplag Nr. 9, barterre rechts,
Die Berkaufsbedingungen und der Lageplan lömnen
heren Eeldafisziammer eingesehen werden.
Die Reichskommission
Die Reichskommiss

organe, ber wei lichen Geichlichisorgane, für Leiben in ben friifden Jahren, gegen Grnährungsfiörungen, als:

Scht, Fettincht, Zuderhaufenber 2c. Der Ambrofinsbenunen (das an Eisen reichste Mineralwasser Deutschlands) und ber Karo-linenbrunuen sind beilträstige reine Esennässer.
Die Waldquelle vewährt sich bei chronischen Krankheiten der Athmungsorgane. Die Mudolfsquelle

wirft besonders bet frait g bei chronifden Ratarrhen ber harnwege zc. Die Moorbader Marienbads find bie

Die Stadt hit elegant eingerichtete Hotels und Logirhäuser, ein Bosts, Telegraphens und Zostamt, ein reichhaltiges Lesekabinet. Täglich breimal Konzerte ber Kurkapelle, häusig andere Konzerte, Bälle und Tanz-

remionen, taglich Epcatervorstellungen.
Ratholitige, evangelische und englische Kirche (auch russ, und schwed. Go tesdienst) und eine Spagoge.
Salsondauer 1 Mai dis letzten September. Jährliche Frequenz 14,000 Bersonen (die Toursten und Passanen nicht mitgerechnet) Alle fremden Pinerglwässer in den Trinspillen.
Die Berseudung der Nimeral ässer, welche nur in Flasssachen zu 3/4. Liter stattsladet, des Quellenssals, der daraus bereiteten Bastillen und des Moores besorgt die Brunnen-Juspektion, dei welcher, wie auch in ben Rieberlagen, Bebraucheanweifungen gratis ju haben find.

Bürgermeisteramt - Brunnen-Inspettion Marienbad.

Rieberiagen in Stettin bei herren Th. Zimmermann, Dr. M. Lehmann, Heyl & Meske.

Salfon bom 1. Mai bis 30. September,

## landeca

in Preuss.-Schlesien,

Bahustatiamen: Glatz, Camenz, Patschkau. Seit Jahrhunderten bewährte Schwefel-Natriumt ermen von 231/2º R., besonders angezeigt bei Frauen- und Nervenkrankheiten. u. a. m. Sömmtliche Rflanzen beiten ein borzigliches Trinkquellen. Wennen-, Bassin-Moorbätter, innere, aussere Bourhen, Appen- Burzelvermögen, welches ein ficheres Weitergebeiben Ber ihn fiirchtet oder bavon betroffen wurde, keziehe bie Brojchire "Ueber Schlagssuf, Borbengung und höhe; gegen No den und Esten durch Höhenzüge geschützt. Klimatischer Karort. Herrliche, ausbeitung von Kum. Weissmann sen., chanaliger gedehnte Waldpromennaden dicht am Bade. Besneh über Coller. Concert, Theater täglich. Reunions wöchentlich. Kurzeit: 1. Mai bis Oktober.

## Dr. Huth's Knaben-Erziehungs-Anstalt.

Charlottenburg bei Berlin, Bismarkstr. 114.

Die Zöglinge besuchen das hiesige Maiserin - Augusta - Gymnasium. (Prospekte und Referenzen in der Anstalt.

Im Verlage der Königlichen Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt (Oder) erschien soeben die erste Lieferung eines illustrirten Prachtwerkes

## Prinz Friedrich Karl im Morgenlande.

Nach ihren Tagebüchern und Handzeichnungen

seinen Reisebegleitern Professor Dr. H. Brugsch

> und Major von Garnier.

Das Werk ist auf das vornehmste ausgestattet und wird in jeder Beziehung eine Zierde des dentschen Büchertisches bilden. Es wird in zehn Lieferungen erscheinen. Die Lieferungen werden in Zwischen-räumen von drei bis vier Wochen zur Ausgabe gelangen, sodass das Ganze noch im Laufe diese Jahres vollendet wird. Der Preis jeder Lieferung beträgt drei Mark

Die erste Lieferung ist in allen Bue! handlungen vorräthig.

## L. von Schlechtendal-Hallier's

iucl. der von Gestorreich-Ungarn und der Schweiz.

— nach dem Urtheil

Neuestes - nach dem Urtheil bestes and Cinzines umfassendes devnaturgete. color. anerkanntvortreit-Lighen Abbildungen. Komplet in ca. 150 Lign., ctwa 3000 color. Tafeln nebst Text entbaltend, zum Sabscriptionspreis von mur

welche ca. 16 Tafeln und Text bringt.

Erschienen sind bis jetzt 72 Lieferungen oder

Bd. I—XI, also die kleinere Hälfte. Der jetzt noch o unerrelaht billige Subscriptionspreis wird bereits vor kompletem Erscheimen selbstredend ohne Rück wirkung aufgehoben und von da an nur zum erhöhten Preise das Werk gezeben werden.

Er. Eugen Möhler's Vering in Gera-Untermhaus.

## Die Baumschule zu Niederlößnich bei Dresden empfiehlt gur jegigen Pflang eit große Borrathe boit Rosen,

hochstämmig, halbstämmig, viedrig verebelt, wurzelechte Kletter- und Trauer-Rosen. — Ferner alle Arten Obst. bäume in Godstämmen, Byramiden, Spaliers und Korbons; hechftammige Stachelbeerbaumchen, feh pfeblenswerth; Becrenabst, Weinreben in Töpfen, gierbäume und Sträudjer; Schlingpflanzen, darunter ein reiches Sortiment ber schönften großblautigen Cle-matis. Erdbeer- und Spargelpflanzen, Poezia i ät, Preisverzeichniffe auf Berlangen gratis

Miederlößnit bei Dregben. E. Konig. nicht ungeschehen gemacht werben fann."

tief in die feinen verfentend, lispelte :

cas Glud genießen, ras Gott uns gegeben. Die auch biefem Entichluffe treu. Bergangenheit ift begraben, bie Bufunft gehört uns, ichmergen, fo lange wir uns angehören burfen. Aber geschmudt und unter beißen Thranen und Gegensligen Stand, mag es auch ungerecht fein, batte ich eigenes Beim gu grunden. nicht ju überwinden vermocht. Alfo nochmals Dant, taufend Danf!"

ite bem Madden fcmerglich fein mußte, allein Ron- ben überftandenen Sturmen noch gu werben vermochte. ftange hatte ihm treulich berichtet, mit welcher Gute nach Jahr und Tag reichte fle einem wohlhabenben und Milbe Marianne urtheilte und wie jest nur noch Manne ihre Sand, und die Briefe, Die fie an Kon-Dantbarfeit fur Ronftange an Stelle ber Bitterfeit in ftange von Balbow richtete, zeugten von ihrem Glude bem Bergen bes eblen Madchens lebe, und fo hatte und ber hauslichen Bufriebenbeit. herr von Baldow Gelegenheit genommen, einige bergliche, theilnehmende Borte an Marianne ju richten fitat ju S. geworden. und fle ju bitten, auch fünftig in feinem und Ron-

rechtigleit geführt, bie ich ewig bereuen werbe, ba fie ftangens Saufe gu leben. Allein mit einem traurigen | Recht jogen ein gablreiches Aubitorium berbei, und boif auf feinen Tyroler Gutern, bie er, nachbem er Lacheln batte fie entgegnet : "Das ginge über meine der junge, liebenswürdige Brofeffor, ber eine mabr- Die Diplomatifche Karriere aufgegeben batte, bewirth' Ronftonge fteich liebtofend uber bie beife Siten bes Rrafte. 3ch febe in Ihnen nur bas Berkzeug Got- haft flaffifche Beredtjamteit befag, war ber Abgott fchaftete; und Ronftange genoß in vollen Bugen bas jungen Mannes; eine Fulle von Liebe und Bartlich. tes, aber bennoch wurde Ihr Anblid mich ewig an feiner Studenten, wie die junge, liebreigende Frau Blud ber Liebe und fcmelgte in ben Triumphen, Die feit leuchtete aus ihren Augen, als fie, ihre Blide unfer trauriges Wefchid mabnen, mabrend ich, von Professor, in beren Saufe ein großer Rreis bedeuten- ihr Gatte auf bem Felbe ber Biffenschaft errang. Ihnen entfernt, nur ber Gute und bes Ebelmuibs ber Manner und Frauen berfehrte, gar manches ju-"Bas Du, mein Defar, in einem gerechtfertigten Ihrer theuren Braut gedenken werbe. Gie bat reich gendliche Studentenberg in Flammen feste. Bahne gethan, habe ich, fo welt wie möglich, ju lich an mir gut zu machen versucht, was ein traualso beibe unsere Bflicht erfüllt und durfen jest rubig bete, mein Gegen folgen ibr allüberall." Sie blieb ihrer Rinder gu jonnen, und als fie erft ein paar

alfo Glud auf, mein Dotar, wir manbeln ben Lebens- ichafterin benn als Dienerin, im Saufe ber Damen weg jusammen. Die Dornen werben und nicht Baumgart, aber nachdem fie Ronftangen als Braut Dennoch," feste fie mit einem fußen Lacheln bingu, wunschen von ihr Abschied genommen, Die in borf, Die fcon ein Jahr vor ber Konftangens ftatt-"fegne ich Deinen Entichluß, einen anderen Beruf ju ihrer jungfraulichen Anmuth fast rubrend fcon erschien, gefunden, wie die Defars mit ber reigenden Baroneff eine finderlose geblieben mar. mablen ; benn mein Borurtheil gegen Deinen ebema- verließ fle ihre ebemaligen Beschützerinnen, um fich ein Baumgart hatte Saß und Reid erregt; aber gang

geforgt; ber Nachlaß bes Baters tam ihr und der es ben armen Grafen Bobftabt bugen ließ, daß ihre reichften, pitanteften, aber auch daratterlofeften Frauen Defar batte es anfange vermieben, bas baus ber verheiratheten Schwefter ju Gute, und ale Inhaberin Baronin von Baumgart ju betreten, ba ihm eine eines recht eleganten, blubenden Bafchegefchafte fühlte Begegnung mit Marianne Erbmann peinlich war, wie fie fich fo gludlich und gufcieben, wie fle es nach bavongetragen batie.

Defar von Balbow mar Brofeffor an ber Univer-

Seine Borlejungen über beutsches und romisches ften Berhaltniffen an der Seite bes herrn b. Bell-

fühnen gesucht; wir, Die wir jest eine find, haben riges Berhangnig über und gebracht und meine Ge- auch nach b. übergefiebelt, um fich in bem Blude tauchen. Entelfinder in ben Urmen wiegen fonnte, vergaß fie Brei Jahre verlebte fie noch, mehr als Befell leicht Die fleinen Rabelftiche, Die fie mabrent ber Brautzeit Konstangens von Seiten ber boben und bochften Berrichaften in D. getroffen batten.

Comobl Augustens Beirath mit herrn von Bellbesonders war es Kornelie von Gussow, die ihre Die Damen Baumgart batten großmuthig fur fie Galle gegen bie beiben gludlichen Baare fpriste und de Bodstaedt galt balb in Barie fur eine ber geiff-Intriguen miggludt und die Liebe, die echte, mabre bes mobernen Babel. Liebe ben Sieg über alle Bebenken und Borurtheile

> ben Mann geheirathet, ber bem ichonen, eigennütigen mit fle bie Gefahr erfennen lernen, bie in bem fcme-Mabden als gute Bartie ermunicht gewesen, und ren Beruf liegt. Gein warnendes Beispiel moge bie Ronftange hatte ben erobert, ben fie, Rornelle, ge- Junger ber Themis meife und vorfichtig machen, jum liebt und trop aller aufgewandten Dube nicht ju er- Beile ber Ungludlichen, welche ben bestehenben Beringen vermochte. 3hr Groll blieb ohne nachthet- feben verfallen find. ligen Ginfluß; benn Auguste lebte in ben gludlich-

Rachbem die Komtesse ein paar Jahre an der Seite bes Grafen Bobflabt gelebt, verfdmanb fit Frau von Baumgart war nach Jahr und Tag eines Toges aus D., um in Baris wieder aufzu-

> Bur großen Befriedigung ibres Gemable, bem bas Martyrerthum feiner Ebe recht ichwer geworben mar, reichte fle die Scheidungeflage ein, die fle ihren naberen Befannten gegenüber burch bie tobtliche Langeweile, Die ihr Mann ihr einflößte, motivirte. Bom Bericht wurde schlieflich bie Trennung ber Gbe ausgesprochen, ba beibe Theile einverstanden und bie Ebe

Gie entschädigte fich benn auch reichlich für bie Langeweile, die fie erbulbet, und la belle comtesse

Defar von Walbow bat es fich jur Aufgabe geftellt, feinen jungen Schülern bie Befdichte feines Auguste von Balbom, Die "alte Jungfer", batte Brethums unbeschönigt vor Die Augen ju fubren, Da-

Enbe.

Babne werben nach ameritanifdem Spfiem ichmerglos unter vollständiger Ga. cantie naturgeiren und preismäßig eingefest, plom virt, mit Lufigas (Lachgas) ichmerzlos und gänz-tich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich Borm. bon 9—1 und Nachm. von 2—6 Uhr, auch Sountags. Albert Loewenstein, praft. Dentift, Bahnatelter Stettin, jest 43, obere Schulzenftr. 43, I., früher Rohlmartt Rr. 5.



Eisschränke von Pappelholz, Gartenbanke u Tische, Gartenstühle, Klappsessel, Kirchhofsbänke,

Metallkränze, Gartenleuchter, Gartenspritzen, Giesskannen, Wasserfilter, Bierflaschen mit Pat.-Verschluss.

Lampen, Kronen, Ampeln. Haus- und Küchengeräthe. A. Toepfer, Hoslieferant,

Mönchenstrasse 19.

311 Fabrikpreisen. Erste u. größte Berliner Uhrenfabrik. Illustricie Breisliste gratis und franko.

C. Jägermann, Sofuhrmacher, Berlin, Friedrichftr. 70



Universal-Metall -

Adalbert Vogt & Co. Berlin O., Friedrichsberg.

Auf allen beschickten Ausstellungen burch hohe Breife ausgezeichnet, zulest auf der internat. Ausstellung

Amsterdam 1883, bie einzige Brämitrung weziell far Butpomabe, Jegige Leiftungsfähigteit 80,000 Dofen pro Tag Depote befinden fich in fast allen Orten Deutsch lauds, in allen Ländern Guropas, in Afien, Afrita,

Amerika und Auftralien, Hueh, fleine Domftrage 17.

Warnung.

Jebes ähnlich aussehende Produft ist Nachahmung unseres umibertrefflichen, unschädlichen Pugmittels. Unsere Schuhmarke ist die älteste und wird häusig durch andere Helme nachgebildet; um nicht getäuscht zu werden, wolle man daher beim Giakauf auf obigen Helm u. auf unfere Firma genau achten.

aus hiefigem Bergwert, laut Analhse 97—99 % demisch reinen tenftallinischen Gyps enthaltend, bilirste in fo guter Qualität bisher nicht in den Handel gekommen Bef. Aufträge werden prompt und billig effettnirt. Für Lagerung von Borrathen ift in bebeutenbftem Maake Fürforge getroffen und tonnen alle eingehenben Auftrage chnellftens erledigt werben.

Michael Levy, Inowrazlaw.

## Ostseebad Swinemiin

Gefunde, anmuthige Lage, erweiterte, bequem eingerichtete Badean: stalten, warme Bader im Warmbadehause und im Konig Wilhelms: Bade, icone Spaziergange, Ausflüge in die herrlichen Umgebungen, Theater, Concerte, Balle, Korsofahrten 10., viel Abwechselung burch Schiffsverkehr. Begneme Verbindungen nach allen Richtungen burch Dampfschiffe, Gifenbahn 2c. Quartiere in großer Auswahl zu

mäßigen Preifen. Gröffnung der Saison am 20. Juni. Auskunft ertheilt

Die Bade-Direktion.

Lachener und Münchener Feuer=Versicherungs=Gesellschaft. Der Geschäftsstand der Gesellichaft ergibt fich aus ben nachstehenden Resultaten des Rechnungsabichluffes

für bas Jahr 1883: Grundfapital Brämien= und Zinsen=Ginnahme für 1883 8.362.809.-Brämien-lleberträge 10,321,362.20.

Bersicherungen in Kraft am Schlusse bes Jahres 1883 = 4,910,544,595.— Stettin, den 1. Mai 1884.

Agenten der Gesellschaft: Franz von Trebra, General-Agent in Stettin, Mönchenstraße Rr. 31.

Albert Dittmer, Kaufmann in Stettin. Hugo Siefert, Kaufmann in Stettin. Otto Borgmann, Raufmann in Stettin. Louis Loechel, Kaufmann in Stellin. Carl Lüttke, Maurer= u. Zimmermstr, Altdamm. A. Appel, Rentier in Camutin. Aug. Bernstorff, Lehrer in Daber. W. Bergemann, Rendant in Garg a. O. G. Zaueke, Kanfmann in Gollnow.

Liesener, Rentier in Greifenberg i B. Julius Rux, Tifchlermeifter in Beringsborf.

Franz Relehert, Apothefer in Loednis. J. G. Beehmann, Lehrer in Naugard. Max Schell, Juvelier in Bentun. Emil Welk, Geschäftsführer in Bölik August Rossow, Eigenthümer in Schenne. Otto Pistorius, Sparkassen-Rendant in Swine-

Maass, Stadthauptkaffen=Rendant in Treptow a. R Johannes Witte, Raufmann in Wollin R. Toeppel, Gastwirth in Zinnowig.

## Stettiner Pferde-Lotterie.

Sauptgewinne: Eine komplette Equipage mit 4 Pferben, 3 Equipagen mit je 2 Pferben, 5 Equipagen mit je 1 Pferb, eine Equipage mit 2 Ponies im Gesammtwerthe von 31,400 M.; breiundachtzig elegante Reit- und Wagenpferbe im Berthe von 82,000 M.

20 Reitfättel, 50 Zaumzeuge, 50 Reittrensen, 50 Reit= und Fahrpeitichen, 100 Pferbededen und 837 andere Gewinne im Werthe von 9600 M.

Ziehung am 19. Mai 1884.

Die Ziehungslifte wird in diefem Blatte veröffentlicht.

Loofe à Drei Mark in der Erpedition dieses Blattes, Stettin, Kirchplat 3.

Auswärtige Besteller wollen zur franfirten Rucanwort eine Zehnpfennigmarke mit beifugen resp. bei Postanweizungen 10 & mehr einzahlen.

metben noch von ausgefämmten Frauenhaaren Per- Gleichzeitig empfehle mein Lager bon Parfilms ruden, Flechten, Puffen, Scheitel Uhrletten, Sals. Pomaden, Delen, Schminten, Zahnburken, Ragel Bleichzeitig empfehle mein Lager bon Parfilms, tetten mit Kreugen, Ohrringe, Broidjen 2c. gu ben burften, Rammen 2c. gu ben billigften Breifen. billigften Breifen angefertigt.

Paul Werner, Seumartitfr. 11, vis-a-vis bem alten Rathefeller.

Stettin, Breiteftraffe 13. Vermanente Ausstellung von Rachel-Sefen, Ramin- und Ornament-Defen

in weiß, altdentsch und Majolika. sebe Arbeit, als Segen von Defen. Rodimafdinen, Bademannen, Befleiden der Bande in Ruchen, Ställen te. wird prompt und biligft ron uns ausgefahrt Roftenanschläge, sowie Zeichnungen versenben wir auf Bunfch gratis und franto.

Großartige Auswahl

bon polirten und bemidelten Ramin-Ginfopen, Gitterthuren, Beigthuren, Raminvorfepern, Fenergerath. Ständern und Garnituren, Roblenbehaltern, Ramin dirmen 2c.

August Heyne, Berlin, NV. Haiserstrasse 38,

in unmittelbarer Nähe des Stadtbahnhofs "Alexanderplah", Ein Knabe, empfiehlt sein reichhaltiges, gut affortirtes Lager aller Gattungen Robe en be de dur Eigarrenfabrikation findet Stellung en gros und en detall und sichert bei streng solider Bedienung stets die billigsten Preise zu.

Landwerthen

empfehle ich alle Arten Alee: und Grassamen, Viluatheile

in großer Auswahl, Wagenachsen und gebohrte Buchsen, Ralf und Cement

in Tonnen und bei Rleinigkeiten, Nappkuchen und Aleie gu billigften Breifen.

helm Pigard Breitestraße 61

Neu! Neu! Sing-Mirliton.

Gin sehr elegantes Taschen-Justrument von Rickel, für Salon, Land arthien und Bereine passend, worauf ein Zeber ohne Borkenntnisse sofort eine jebe Welodie

pielen kann. Allein zu haben bei Société musicale Neumann, Berlin, Friedrichstraße 160. Franko nur gegen baar oder Marken. 1 Std. 1,25 & 6 Std. 6 Mb., 12 Std. 10 &

Ein gutes Hausmittel!

Beim geringften Untwohlsein greife ich gleich gum "Aufer-Bain-Erpeller", benn bies altbewarte hausmittel hilft ftets und ichnell". -So sprechen Tausend und aber Tausend, welche ben echten, unverfälschten Anker-Pain-Expeller im Hause haben. Zum Preise von 1 166 die Flasche vorräthig in vielen renommirten Apotheken des In-

Adua chromica

sach Dr. Guntz ift ein entschiedenes Spezificum gegen rebeime Rrantheiten, wirft in ben veraltetften Gallen. Der Gefundheit nicht nachtheilig wie Quedfilber, 3obpraparate 2c. Billig, leicht zu nehmen.

Augsburg. Dr. F. Lehner.

Lungen- u. Halsfranke

(Schwindfüchtige) werden auf die Brofchure: Ueber Beilwirfung und Anwendung ber Pflanze Domeriana merkjam gemacht, welche iber bie, mahrend ber Dauer mersam genacht, welche noer die, wahrend der Later von 9 Monaten eingeholten, ärzstlich und amtlich konstratirten sensationellen Heilersolge erschödsende Darsseguig eitshält. Gegen Einiendung von 25 % Porto zu beziehen durch den Entdecker der "Homeriana" und General-Depositeur sür Deutschland der als Thee präspartrien Pflauze in Portionen sür je 2 Tage

Paul Homero in Trieft (Defterreich)



Gummi à Deb. 13 M. 41/2 Mil. 6 M bers Gummi fenben brieft, gegen Radmahme ober Gummi vorherige Einjendung des Betrages Gummi S. Wiener & Co., Gummi Stettin, Schulzenstraße Ar. 19.

Inspettor. Stelle-Gesuch.

Ein Bandwirth, 26 Jahre, fächt. Art. Ref. Offizier, welcher bas väterliche Mittergut mit Branchen selbststänbig als Jufpetior bewirthschaftete, sucht wegen Berkanf bestelb. gestügt auf Referenzen anderweitige Inspektor-Stehung zur felbfift. Führung. Antritt vom 1. Juli an. Off. werden unter R. A. 103 an ben "Javalidendant", Dresben, erbeten

Gin Rnabe, ber Suft hat, die Ronditorei gu erlernen,

W. Mrieger, Stettin, Molifefir. 1.